

Konzept Fachberatung im KiTa Zweckverband

**Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen
für Kinder im Bistum Essen**

Fachberatung im KiTa Zweckverband

Präambel

Der KiTa Zweckverband erfüllt einen gesellschaftlichen und kirchlichen Auftrag und dient der nachhaltigen Unterstützung von Familien und dem Wohl der Kinder. Im Mittelpunkt allen Handelns in den Kindertageseinrichtungen des KiTa Zweckverbandes steht das Kind. Es soll in seiner individuellen Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung begleitet und auf eine sich tiefgreifend verändernde Welt vorbereitet werden. In den Kindertageseinrichtungen soll jedem Kind ein moderner angemessener Lebens- und Bildungsraum geboten werden. Wie aus der Organisationsstruktur ersichtlich, stehen im Zentrum die Kernprozesse, also unsere rund 260 Bildungseinrichtungen. Die Kerntätigkeit unserer Kindertageseinrichtungen beziehen sich auf die Trias Erziehung, Bildung und Betreuung. Auf unsere Kindertageseinrichtungen wirken politische, gesellschaftliche und andere Einflüsse. Interne Standards, die vom Träger festgelegten Vorgaben, müssen ebenfalls von den Kindertageseinrichtungen erfüllt werden. Somit sind die Kindertageseinrichtungen eingebettet in die Führungsprozesse und die unterstützenden Prozesse des Prozessmanagements. Die Führungsprozesse geben die Richtung, nach welchen politischen, gesellschaftlichen und verbandspezifischen Richtlinien unsere Kindertageseinrichtungen sowie die unterstützenden Prozesse

arbeiten. Die unterstützenden Prozesse gliedern sich in die Fach- und Verwaltungsprozesse. Diese stehen den Kindertageseinrichtungen in ihren Kerntätigkeiten unterstützend zur Seite. Im aktuellen Kinderbildungsgesetz, welches am 1.8.2020 in Kraft tritt, ist die Fachberatung gesetzlich verankert. Das Gesetz legt fest, wie die Träger und Fachberatungsstellen die fachliche Arbeit der Kindertageseinrichtungen sichern, überprüfen und weiterentwickeln müssen. Sofern bei den Trägern Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung vorhanden sind, können diese in den Prozess einbezogen werden. Im Vordergrund steht die ständige Qualitätsentwicklung und Begleitung der Kindertageseinrichtungen. In diesem Kontext ist die Fachberatung gesetzlich im KiTa Zweckverband verankert und die Fachabteilungen nehmen als Fachberatung ab dem 1.8.2020 eine gesetzlich geregelte Aufgabe im KiTa Zweckverband wahr.

Selbstverständnis

Wir, die Fachberater*innen im KiTa Zweckverband, vertreten folgendes Selbstverständnis:

Die Fachberatung ist ein Unterstützungsinstrument für die Kindertageseinrichtungen und geschieht in Zusammenarbeit mit den KiTa-Leitungen, KiTa-Teams und den Gebietsleitungen; wir gehen dialogorientiert und konstruktiv vor.

Auch die Fach- und Verwaltungsabteilungen profitieren im Rahmen der Fach- und Führungskräfteberatung voneinander; die Zusammenarbeit interdisziplinärer Teams zu verschiedenen Themen wird angestrebt.

Wir verstehen uns als unabhängige Berater*innen, die keine Fach- oder Dienstaufsicht ausführen, und auf Basis des Leitbildes und der Qualitätskriterien unseres Verbandes handeln.

Wir, die Fachberater*innen, sind Expert*innen für ein Fachgebiet und bringen unser Fachwissen und unsere

Erfahrungen zu Theorie und Praxis sowie unsere Kompetenzen in die Beratung ein. Wir wollen dabei zukunftsorientiert, innovativ und wegweisend sein, für den Verband und die Kolleg*innen, die wir beraten. Die persönliche Kompetenzentwicklung der Fachberater*innen sowie die eigene Bereitschaft und Offenheit, neue Ansätze, Perspektiven und Ideen zu verfolgen, wird damit ebenso zur besonderen Verantwortung für uns.

Durch das Einbringen unserer Kompetenzen unterstützen wir die Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen und sind für diese im Verbandskontext mitverantwortlich – immer mit dem Ziel, die Kinder in den Einrichtungen in den Mittelpunkt einer modernen frühkindlichen Bildungsarbeit zu stellen. Der KiTa Zweckverband als Organisation und die einzelnen Kindertageseinrichtungen sollen von der Chance zur qualitativen Weiterentwicklung durch Fachberatung profitieren. Unser Verband mit den Kindertageseinrichtungen soll sich durch Professionalität, einheitliche Standards und ein von Fachlichkeit und Qualität geprägtes Profil auszeichnen.

Führungsprozesse



Kernprozesse



Unterstützende Prozesse

Im Rahmen der unterstützenden Prozesse werden die Fachabteilungen als Fachberatung in den Kernprozessen der Kindertageseinrichtungen im KiTa Zweckverband wirksam. Dabei sind die Fachabteilungen von grundsätzlicher Bedeutung für die kontinuierliche qualitative und organisatorische Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen. Die Wirksamkeit der Fachabteilungen unterliegt einer mindestens jährlichen Wirksamkeitsprüfung. Die einzelnen Fachabteilungen innerhalb der KiTa-Entwicklung und der Personalentwicklung arbeiten verzahnt zusammen und unterstützen sich gegenseitig durch ihre jeweilige Fachexpertise. Die Fachberatung der Fachabteilungen bietet den Kindertageseinrichtungen gezielte Unterstützungssysteme an.

Den Kindertageseinrichtungen werden nach neusten wissenschaftlichen, pädagogischen Erkenntnissen konzipierte Verfahren, Konzepte und Leitfäden zur Verfügung gestellt, um nachhaltige Qualitätsstandards in den Einrichtungen sicherzustellen. Die Trias Erziehung, Bildung und Betreuung, die die Kernprozesse in den Kindertageseinrichtungen abbildet, wird entsprechend fokussiert und dabei stehen die Kinder der rund 260 Kindertageseinrichtungen im Mittelpunkt des Handelns. Ziel ist es, die Kinder auf eine tiefgreifende sich verändernde Welt vorzubereiten. Die Fachabteilungen sind von großer Bedeutung für die kontinuierliche qualitative Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen, um deren zukünftige und derzeitige Wettbewerbsfähigkeit sicherzustellen. Dabei ist es wesentlich, gerade auf gesellschaftliche und politische Veränderungen zu reagieren und den Kindertageseinrichtungen in der Weiterentwicklung angemessene neue Handlungskonzepte zur Verfügung zu stellen. Im Rahmen der Modernisierungsstrategie KiTa 4.0 erarbeiten die KiTa-Entwicklung und die Personalentwicklung moderne Konzepte; dabei ist der Blick auf den Gesamtverband maßgeblich.

Als Fachberatung wirken die Fachabteilungen in die Kindertageseinrichtungen hinein, vermitteln und beraten

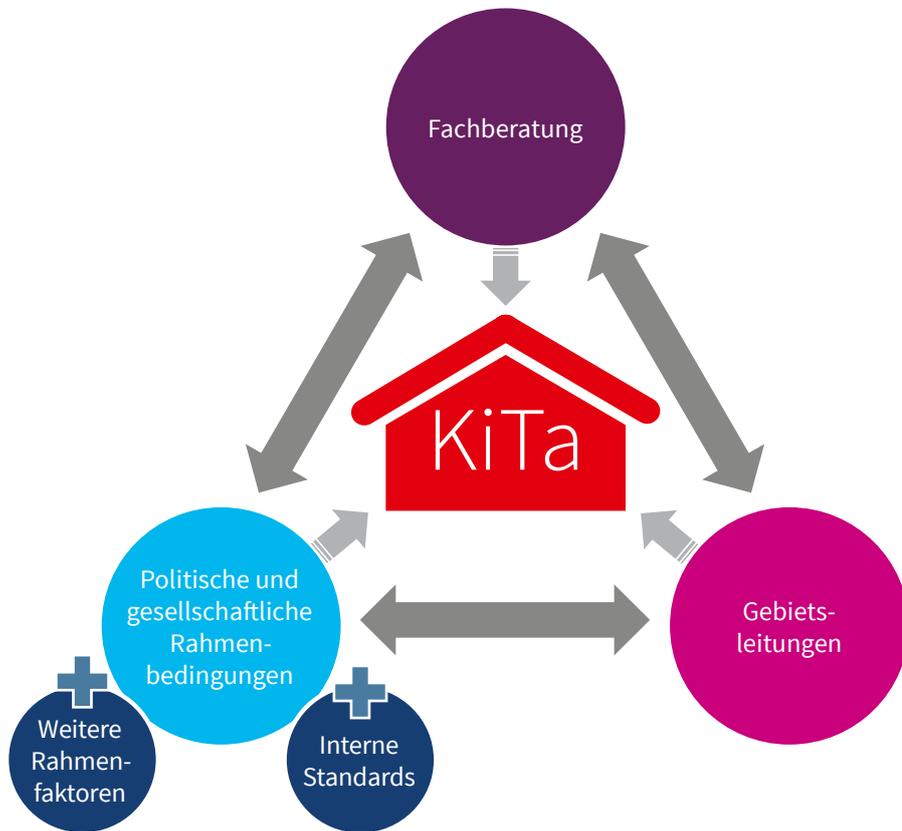
als Fachexperten im Kontext von Theorie- und Praxiswissen. Dazu gehört die Wissensaufbereitung, die Vermittlung von Sicherheit und die Entwicklung der Handlungskompetenz durch unterschiedliche Angebote. Um unsere rund 260 Kindertageseinrichtungen flächendeckend zu beraten, werden Handlungsleitfäden, Fortbildungsmodule, Fachtagungen, Labs sowie Netzwerktreffen konzipiert und organisiert. Durch die Begleitung und Unterstützung der Fachberatung, qualifizieren und entwickeln sich die pädagogischen Fachkräfte in der pädagogischen Elementarpädagogik kontinuierlich weiter, mit dem Ziel, eine moderne und zukunftsfähige frühkindliche Bildung in den Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen. Dabei begleitet die Fachberatung KiTa-Leitungen und Teams in Themen rund um Bildung, Erziehung und Betreuung, wodurch die Kindertageseinrichtungen als lebendiger und individueller Bildungsort gestaltet und verankert werden können. Als Dienstgeber tragen wir eine

Die Trias Erziehung, Bildung und Betreuung, die die Kernprozesse in den Kindertageseinrichtungen abbildet, wird entsprechend fokussiert und dabei stehen die Kinder der rund 260 Kindertageseinrichtungen im Mittelpunkt des Handelns.

besondere Verantwortung für unsere Mitarbeiter*innen. Die Fachabteilung der Personalentwicklung unterstützt alle Mitarbeiter*innen in ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz durch regelmäßige und zielgerichtete Fort- und Weiterbildung, und weitere Entwicklungsmaßnahmen (Projekte, Zusatzqualifizierung). Neue Fortbildungsmodule werden passgenau auf die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen und im Hinblick auf die moderne Pädagogik konzipiert.

Ferner erfolgt durch die Personalentwicklung eine kompetenzorientierte Beratung. Stärken von Mitarbeitenden und Kompetenzen werden gefördert und weiterentwickelt. Auch das Personalmarketing und Prozesse der Gewinnung und Bindung von qualifiziertem Personal werden durch die Fachabteilung Personalentwicklung anhand von strategischen Zielen gesteuert.

Die folgende Grafik verdeutlicht das Zusammenwirken der Fachabteilungen, die bedeutsame Themen für die Kindertageseinrichtungen wahrnehmen, und der Gebietsleitungen sowie die Einflussnahme verschiedener Rahmenbedingungen, mit Blick auf das Geschehen in der KiTa.



Bedeutsam für den Erfolg der Wirksamkeit der Fachabteilungen ist die Rollenklarheit hinsichtlich der Kernprozesse und der unterstützenden Fachabteilungen. Die unterstützenden Fachabteilungen Personalentwicklung und KiTa-Entwicklung wirken als Fachexperten*innen und haben eine Beratungsfunktion inne.

Relevante und bedeutende Themen der Kindertageseinrichtungen werden identifiziert und in der Fachberatung aufgegriffen. Gleichzeitig werden aktuelle und zukunftsweisende Themen durch die Fachexperten*innen der Fachabteilungen identifiziert und proaktiv nachhaltig in den Verband getragen. In entsprechenden Arbeitsgruppen, die sich aus Akteuren der Schnittstellen zusammensetzen, wird die Expertise der entsprechenden Fachabteilungen eingebunden. Es erfolgt ein stetiger Informationsaustausch zwischen den Fachabteilungen und weiteren Akteuren der frühkindlichen Bildung innerhalb und außerhalb des Verbandes. Eine qualitative nachhaltige Weiterentwicklung für alle Kindertageseinrichtungen wird dabei fokussiert, und durch das gesteuerte Prozessmanagement abgesichert.

Um die Prozesse erfolgreich verorten zu können, braucht es eine klare Rollen- und Aufgabenklärung hinsichtlich der

Funktionen der Fach- und Kernprozesse. Im Folgenden werden Rolle und Aufgaben der Fachberatung erläutert.

Bei der Betrachtung des Systems KiTa wird immer deutlicher, dass Unterstützungsmechanismen nachhaltig greifen müssen, um die Vielfalt an pädagogischen und inhaltlichen Themen abdecken zu können. Es ist nicht sinnvoll, sich in allen Themen den Überblick und das notwendige Fachwissen anzueignen und in vielen unterschiedlichen Formaten weiterzugeben. Somit bieten die Fachabteilungen für die Kindertageseinrichtungen eine fachliche Prozessunterstützung und nehmen die Rolle der Fachberatung hinsichtlich pädagogischer und personalentwicklungsbezogener Themen ein.

Die Fachabteilungen haben eine beratende Funktion zu verschiedenen Themenschwerpunkten inne. Sie beraten die Gebietsleitungen und Kindertageseinrichtungen in übergreifenden Kontexten (z.B. in Projekten, Piloten, Labs etc.). Die Beratung erfolgt ergebnisoffen und strategisch. Einzelfälle aus den Kindertageseinrichtungen werden gebündelt und Synergien für den Gesamtverband in den Fokus gesetzt. Handlungshilfen für alle Kindertageseinrichtungen werden erarbeitet und erstellt. Zur ganzheitlichen Betrachtung der Themen erfolgt ein Austausch

innerhalb der Fachabteilungen. Themen werden konzeptionell eingebettet und zukunftsorientiert und langfristig sowie nachhaltig geplant. Impulse aus der Politik und gesellschaftliche Veränderungen werden frühzeitig wahrgenommen und in aktuellen Konzepten verankert und angepasst. Die sich daraus ergebenden Prozesse werden von den Fachberatungen moderiert, begleitet und evaluiert. Die Veränderungsprozesse beziehen sich auf die Weiterentwicklung des gesamten Verbandes und werden als Ganzes betrachtet. Transfermöglichkeiten von einzelnen Einrichtungen auf den ganzen Verband werden in den Blick genommen.

Die Beratung erfolgt in zwei Strängen. Die Fachabteilungen beraten prozessunterstützend und systemorientiert. Konzepte für die Bildungseinrichtungen werden als Arbeitshilfen zur Verfügung gestellt. Die Beratung erfolgt ganzheitlich und wertneutral.

Im Gegensatz zu den Gebietsleitungen haben die Fachberater*innen keine direkte Weisungsbefugnis. Dadurch wird eine unabhängige Beratung sichergestellt, die den Kindertageseinrichtungen neue Wege aufzeigt. Die unabhängige Beratungsrolle macht das Aufgabenfeld der Fachberatung aus. Die Entscheidungsgewalt und die Übernahme der Verantwortung liegt bei den KiTa-Leitungen. Im Rahmen der Fachabteilungen steht den Kindertageseinrichtungen eine neutrale Fachberatung zur Seite, die Ihnen eine Expertise in unterschiedlichen Themenschwerpunkten vermitteln kann.

Der Vorteil der trägerinternen Fachberatung ist, dass sie die trägerspezifischen Rahmenbedingungen kennen und vertreten und somit bedarfsorientierte Beratungsangebote auf vertrauensvoller Basis gewährleisten. Das folgende Schaubild verdeutlicht die Aufgaben der Fachberatung.

Fachberatung/Fachprozesse



*Zusammenarbeit von Schnittstellen

Das Schnittstellenmanagement zwischen den Kernprozessen und den Fachabteilungen wird von den Führungsprozessen gelenkt und verbindlich festgelegt. Die Wirksamkeit der Fachberatung wird von den Fachabteilungen selbst evaluiert und reflektiert, die Geschäftsführung bewertet dies im Kontext der Gesamtorganisation. Das Konzept „Fachberatung im KiTa Zweckverband“ wird im gesamten Verband durch die Führungskräfte kommuniziert und vorgestellt.

Die Fachabteilungen bilden sich in ihrem Tätigkeitsschwerpunkt kontinuierlich und systematisch weiter. Die Fortbildungen werden mit den Vorgesetzten abgestimmt und Profile geschärft. Fachtagungen, Kongresse, Veranstaltungen zu spezifischen Themenfeldern

werden von den jeweiligen Fachberater*innen besucht und gewinnbringende Informationen für den Verband im Sinne des Wissensmanagements verarbeitet. Eine Vernetzung zu externen Fachberater*innen wird angestrebt.

Die Fachabteilungen führen mindestens einmal jährlich eine Klausurtagung durch. Das Führen von fachlichen Diskussionen, der Austausch und die Evaluation und Reflexion der eigenen Tätigkeit sind zentrale Bestandteile. Vernetzungsprozesse zwischen den Fachabteilungen sollen gestärkt werden. Weiterhin gibt es abteilungsinterne Klausurtagungen der KiTa-Entwicklung und der Personalentwicklung. Die jeweiligen Abteilungsleitungen übernehmen die Vorbereitung und Umsetzung.

Instrumente der Fachberatung

Um der geschilderten Rolle als unabhängige und neutrale Fachberatung gerecht zu werden, setzen die Abteilungen verschiedene Instrumente ein, um beratend für den ganzen Verband, bestehend aus den Kindertageseinrichtungen, den Trägervertreter*innen und den Mitarbeiter*innen wirksam zu werden.

Grundlage für den Einsatz der Instrumente ist die Definition unseres Verständnisses einer modernen Bildungseinrichtung, basierend auf gesellschaftlichen, politischen und verbandsinternen Anforderungen und Kriterien. Diese Definition, entwickelt unter Beteiligung aller relevanten Schnittstellen, wird zum Zielbild oder SOLL-Zustand für die (Weiter-)Entwicklung der Kindertageseinrichtungen.

Zur Erreichung des Zielbildes steuern die Fachberater*innen zunächst Standards für den Bereich der jeweiligen Expertise bei.

Die operative Umsetzung dieser Standards wird durch den strategischen Einsatz verschiedener Methoden und Instrumente möglich. Hierzu zählen Schulungen und Klausurtagungen, durchgeführt von den Fachberater*innen,

auf regionaler Ebene, ebenso wie Sprechstunden oder Beratungszirkel, in denen inhaltlich übereinstimmende Beratungsanliegen der Kindertageseinrichtungen gebündelt werden.

Für die strategische Weiterentwicklung der Fachberatung und des Gesamtverbandes ist die Koordination und Abstimmung von inhaltlichen Themen mit unterschiedlichen Akteuren von großer Bedeutung. Hierzu wird eine mittel- bis langfristige Planung, z.B. eine Jahresplanung von Instrumenten wie Fach- und Klausurtagungen, angestrebt. Auch die Beratung und gemeinsame Beschlussfassung zu relevanten Projekten, wie Investorenmodelle oder Projekten zur inhaltlichen Ausrichtung, wird fokussiert.

Impressum

Herausgegeben von

Zweckverband Katholische Tageseinrichtungen
Für Kinder im Bistum Essen

Text

Eva Ortmann,
Referentin der Geschäftsführung,
komm. Leitung KiTa-Entwicklung

Laura Schmitt,
Referentin KiTa-Entwicklung,
Referentin Sprach-KiTa

Ute Felter,
Mitarbeiterin pädagogische Fachberatung

Sonja Granz,
Mitarbeiterin pädagogische Fachberatung

Gestaltung und Ausführung

The Vision Company Werbeagentur GmbH, Köln
www.the-vision-company.de

In digitaler Form

© KiTa Zweckverband

1. Auflage/Juni 2021